

Rücktrittsschreiben per 30. November 2019

Lieber Herr Landratspräsident
Lieber Herr Regierungspräsident,
Liebe Mitglieder des Regierungsrates,
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Landrates
Liebe Angestellte der Parlamentsdienste und der Verwaltung

Vor ziemlich genau 13 Jahren habe ich meinen ersten Rücktritt aus dem Landrat erklärt. Damals zog es mich mit meiner Familie für ein fast dreijähriges Entwicklungsprojekt in die bolivianischen Anden. Nach dieser prägenden Zeit im Ausland bin ich in die Baselder Politik zurückgekehrt. Dankbar über die Möglichkeit, in unserem demokratischen System Verantwortung zu tragen, nahm ich neue Aufgaben wahr und durfte ab 2013 wieder im Landrat Einsitz nehmen: zuerst als Vizepräsidentin der GPK, dann während vier Jahren als Mitglied der Bildungs- Kultur- und Sportkommission. Seit Juli 2019 bin ich mit einer neuen Aufgabe betraut, dem Präsidium der Finanzkommission – es fällt mir nicht leicht diese Aufgabe so kurz vor der bevorstehenden Budgetdebatte abzugeben. Aber ich weiss, dass sowohl für den Vizepräsidenten wie auch für meine Nachfolgerin alles bestens aufgegleist ist – der neue Aufgaben- und Finanzplan ist aus meiner Sicht eine grosse Errungenschaft aus der letzten Legislatur.

Neben der parlamentarischen Arbeit kam auch meine Parteiarbeit nicht zu kurz. Ich möchte den Grünen Baselland und insbesondere meiner Fraktion einen grossen Dank für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen aussprechen, das sie in mich gesetzt haben.

Ein grosses Dankschön geht an die zahlreichen Mitarbeitenden des Parlamentsdienstes, der Kommissionssekretariate und der Verwaltung für die grosse Arbeit – ich habe ihren Einsatz immer sehr geschätzt. Ohne sie wäre unser Milizsystem nur halb so leistungsfähig.

Mein Rucksack ist prall gefüllt mit Erfahrungsschätzen aus meiner Tätigkeit als Landrätin – sie werden mich auf meinem neuen Weg nach Bern begleiten. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Landrat bleibe ich dankbar für die vielen Momente der sachbezogenen und fraktionsübergreifenden Arbeit, gerade auch in den Kommissionen. Sie ist der Kern unseres parlamentarischen Systems, tragen wir auch weiterhin Sorge dazu. Um die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen anzupacken, braucht es Ernsthaftigkeit, Mut und Entschlossenheit. Dies wünsche ich dem Landrat weiterhin. Und schliesslich noch dies: Bewahren wir trotz aller politischer Differenzen die Momente der Gemeinsamkeiten. An fraktionsübergreifenden gesellschaftlichen oder sportlichen Anlässen des Landrates steht das Verbindende im Vordergrund – tragen wir auch dazu Sorge, denn die Suche nach dem Verbindenden in der Vielfalt ist letztlich das, was die Demokratie ausmacht.

Viel Freude im Landrat und alles Gute wünscht euch von Herzen

Florence Brenzikofer

Oltingen, 27. November 2019